



Altholz A I - A III

AVV 170201

Zur Abfallfraktion Altholz gehören Holzabfälle aus der Holzbe- und Verarbeitung sowie Holzwerkstoffreste und Holzprodukte, die aufgrund der vielfältigen Einsatzbereiche mit den unterschiedlichsten Beschichtungen, Holzschutzmitteln, Farben und Lacken belastet sein können. Nach der Altholzverordnung wird Altholz in vier Kategorien eingeteilt, wobei hier die unterschiedliche Schadstoffbelastung des Altholzes die Zuordnung zur jeweiligen Kategorie gibt.

Altholzkategorie A I

Zu dieser Kategorie gehören naturbelassene oder lediglich mechanisch bearbeitete Althölzer ohne Verunreinigung mit holzfremden Stoffen.

**z. B.: Paletten aus Vollholz, Obst- und Gemüse-
kisten aus Vollholz**

Altholzkategorie A II

Dieser Kategorie gehören verleimtes, gestrichenes, beschichtetes, lackiertes oder anderweitig behandeltes Altholz ohne halogenorganische Verbindungen in der Beschichtung und ohne Holzschutzmittel an.

**z. B.: Schalhölzer, Dielen, Türblätter und Zargen
von Innentüren (ohne schädli. Verunreinigungen),
Bauspanplatten, Möbel ohne PVC-Beschichtungen**

Altholzkategorie A III

Das ist Altholz mit halogenorganischen Verbindungen in der Beschichtung ohne Holzschutzmittel.

**z. B.: Altholz aus Sperrmüll bzw. Möbel mit PVC-
Beschichtungen**



Wichtig!

Wenn sich Altholz nicht eindeutig einer Altholzkategorie zuordnen lässt, ist es in eine höhere Altholzkategorie einzustufen.

Altholz sollte frei von fremdstoffartigen Anhaftungen sein bzw. keine Störstoffe wie Boden, Steine, Beton, Metall, Pappe/Papier, Kunststoffe und Textilien enthalten.

Geringe Mengen der Kategorie Altholz A I - A III werden Ihnen an den APM-Wertstoffhöfen in Niemegk, Teltow und Werder kostenpflichtig abgenommen.

Für die Entsorgung von größeren Mengen an Altholz der Kategorie Altholz A I - A III können Sie gern unsere APM-Containerdienstleistungen in Anspruch nehmen.

Bei Fragen und Interesse hierzu wenden Sie sich bitte an unsere Abfallberater/-innen, die Ihnen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne Auskunft geben.

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH

Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemegk

Tel.: 03 38 43 - 30 6 80

Fax: 03 38 43 - 30 6 90

E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de

Internet: www.apm-niemegk.de





Altholz A IV

AVV 170204*

Bei Altholz der Kategorie A IV handelt es sich um Holzabfall aus der Holzbe- und Verarbeitung sowie um Holzwerkstoffreste und Holzprodukte, die mit den unterschiedlichsten Beschichtungen, Holzschutzmitteln, Farben und Lacken belastet sind und aufgrund deren Schadstoffbelastungen nicht mehr zu den Altholzkategorien A I bis A III zuzuordnen sind.

Altholz der Kategorie A IV ist gefährlicher Abfall und folgende Abfallbeispiele gehören hierzu:

- **Imprägnierte Hölzer aus dem Außenbereich**
- **kesseldruckimprägnierte Hölzer**
- **Hopfenstangen, Rebpfähle**
- **Gartenzäune (Jägerzäune)**
- **Palisadenholz**
- **Beetumrandungen aus Holz**
- **behandelte Konstruktionshölzer (Dachstühle)**
- **Fensterholz (ohne Glas)**
- **Fensterläden**
- **Außentüren (ohne Glas)**
- **Kabeltrommeln (Herstellung vor 1989)**

Hinweis: Eisenbahnschwellen gehören zwar theoretisch auch zur Altholzkategorie A IV, werden von uns jedoch weder an den APM-Wertstoffhöfen noch über den APM-Containerdienst angenommen.



Wir bitten Sie darauf zu achten, dass das Altholz weitestgehend frei von jeglichen Störstoffen ist. Störstoffe sind bspw. Boden, Steine, Beton, Metall, Pappe/Papier, Kunststoff, Glas und Textilien.

Achtung!

PCB-haltiges Altholz oder Eisenbahnschwellen sind von der Annahme und Entsorgung über die APM-Wertstoffhöfe sowie über den APM-Containerdienst ausgeschlossen.

Kleinmengen Altholz der Kategorie A IV werden Ihnen an den APM-Wertstoffhöfen in Niemegk, Teltow und Werder kostenpflichtig abgenommen.

Für die Entsorgung von größeren Mengen Altholz A IV können Sie gerne auch unsere APM-Containerdienstleistungen in Anspruch nehmen.

Bei Fragen und Interesse hierzu wenden Sie sich bitte an unsere Abfallberater/-innen, die Ihnen unter den folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne Auskunft geben.

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH

Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemegk

Tel.: 03 38 43 - 30 6 80

Fax: 03 38 43 - 30 6 90

E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de

Internet: www.apm-niemegk.de





Altreifen

AVV 160103

Als Altreifen bezeichnet man gebrauchte, verschlissene oder beschädigte Pneus bzw. Reifen, die nicht mehr im Straßenverkehr eingesetzt werden dürfen. Dazu zählen bspw.

- **PKW-Reifen**
- **Anhänger-Reifen**
- **Moped- bzw. Motorrad-Reifen**
- **Fahrrad-Reifen**
- **LKW-Reifen**
- **Traktor-Reifen**

Hinweis: Obwohl Altreifen kein gefährlicher Abfall sind, dürfen sie weder über die Restmülltonne noch als Sperrmüll entsorgt werden. Alte Reifen werden aufgrund ihrer Materialbeschaffenheit separat gesammelt, um die darin enthaltenen Stoffe sowohl werkstofflich als auch thermisch verwerten zu können.

Es gibt 3 verschiedene Möglichkeiten, Altreifen fach- und sachgemäß zu entsorgen.

Entsorgungsmöglichkeit 1 Der Reifenhändler Ihres Vertrauens

Es gibt Reifenhändler sowie auch Autowerkstätten, die ihrem Kunden ein Komplettangebot für die Reifenmontage bereithalten. In diesem Komplettangebot ist neben dem neuen Reifensatz samt Montage mitunter auch die Entsorgung der Altreifen aufgeführt bzw. enthalten.



Entsorgungsmöglichkeit 2 Der Wertstoffhof in Ihrer Nähe

Geringe Mengen Altreifen (mit und ohne Felgen) werden Ihnen an den APM-Wertstoffhöfen in Niemegk, Teltow und Werder gegen Gebühr abgenommen.

Große Reifen, wie Traktor- oder LKW-Reifen, können aufgrund ihrer Größe nur an den Wertstoffhöfen abgenommen werden, wenn diese ohne technische Hub- und Hebemittel verladbar sind.

Entsorgungsmöglichkeit 3 Der APM-Containerdienst

Für die Entsorgung von größeren Mengen Altreifen besteht auch die Möglichkeit, unsere verschiedenen APM-Containerdienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Fachliche Auskunft zur Altreifenentsorgung geben Ihnen gerne auch unsere Mitarbeiter/-innen der Abfallberatung.

Sie erreichen unsere Abfallberater/-innen unter den folgenden Kontaktmöglichkeiten:

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH

Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemegk

Tel.: 03 38 43 - 30 6 80

Fax: 03 38 43 - 30 6 90

E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de

Internet: www.apm-niemegk.de





Asbest

AVV 170605*

Asbest ist ein feinfaseriger und fester mineralischer Abfall, der nach der Abfallverzeichnisverordnung den gefährlichen Abfällen zuzuordnen ist.

Wegen seiner besonderen Eigenschaften, wie z. B. die Beständigkeit gegen Chemikalien und Hitze (Nicht-brennbarkeit), war Asbest noch bis zum Jahr 1990 als mineralischer Werkstoff sehr von Bedeutung.

Sie erkennen asbesthaltige Materialien bspw. an der weiß-grauen Farbe sowie an den faserigen bzw. wollartigen Bruchkanten.

Das, was Asbest so gefährlich macht, sind die feinen Mineralfasern, die sich bei der Bearbeitung und auch beim Transport lösen können. Gelangen diese feinen Fasern durch das Einatmen in die Atmungsorgane, können sie sich dort festsetzen. Das hat bei höheren Konzentrationen zur Folge, dass es zu Gewebevernarbungen und als Spätfolge dann sogar zu gefährlichen Tumoren (Krebs) führen kann.

Asbestabfall wird in zwei Kategorien unterschieden

1. Kategorie -> schwach gebundenes Asbest

dazu gehören z. B. Abfälle wie:

- Asbeststäube
- Spritzasbest, Asbestpappen
- Isolationen
- Brandschutzmaterial
- Dicht-, Füll- und Dämmmaterial
- Reibungsbelag (Brems-/Kupplungsbelag)
- Nachspeicheröfen

Dieser sehr gefährliche schwach gebundene Asbestabfall darf nur von Spezialfirmen entsorgt und mit entsprechenden Genehmigungsverfahren auf einer Sonderabfalldeponie entsorgt werden.



2. Kategorie -> fest gebundenes Asbest

dazu gehören z. B. Abfälle wie:

- Wellplatten
- Fassaden- und Balkonverkleidungen
- Kunststoff-Dichtungsmaterialien
- Fensterbretter
- Blumenkästen

Diese fest gebundenen Asbestabfälle können Sie in geringen Mengen kostenpflichtig und staubdicht verpackt an die APM-Wertstoffhöfe in Niemegek, Teltow und Werder anliefern. Achten Sie bitte darauf, dass Sie beim Montieren und Verladen nicht unnötig Asbestfasern freisetzen. Eine mechanische Bearbeitung (Schneiden, Brechen, Sägen) sollten Sie bei asbesthaltigen Gegenständen generell unterlassen. Um Faserstaubbildung vorzubeugen, empfiehlt sich noch vor dem Handling mit festgebundenem Asbest die betreffenden Asbestabfälle mit Wasser anzufeuchten. Asbest wird nur als Monocharge angenommen.

Für die Entsorgung von größeren Mengen fest gebundenen Asbest können Sie unseren APM-Containdienst in Anspruch nehmen.

Bei Fragen und Interesse hierzu wenden Sie sich bitte an unsere Abfallberater/-innen, die Ihnen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne Auskunft geben.

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH

Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemegek

Tel.: 03 38 43-30 6 80

Fax: 03 38 43-30 6 90

E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de

Internet: www.apm-niemegk.de





Baumischabfall

AVV 170904

Baumischabfall besteht aus verschiedenen Abfällen, die bei Bau-, Renovierungs- sowie Abbrucharbeiten in gemischter Form (keine Monochargen) anfallen können. Dazu gehören Kleinmengen von:

- **Tapeten- und schmutzigen Papierresten**
- **geringen Mengen mineralischer Abfälle**
(Ziegelstein-, Beton-, Fliesen-, Dachziegel-, Mörtel- und Putzreste)
- **Holzresten**
(Bretter, Splitter und Späne)
- **HWL-Platten**
(Heraklith® - bzw. Sauerkohplatten)
- **Leichtbaustoffen**
- **Gipspachtel und -kartonresten**
- **Kunststoffen**
(Folien, Eimer, Rohre, Gummi, Stegplatten, Plexiglas)
- **Stroh- und Lehmdecken**
- **Gas- oder Porenbetonresten**
- **Metallresten**
(Rohre, Kabel, Moniereisen, Ständerwerk)
- **Glasresten**
(Fensterscheiben, Glasbausteine)

Mineralische Abfälle sollten im Baumischabfall nur bis zu max. 5 % enthalten sein.

Unser Tipp! Je sortenreiner Sie die o. g. Bauabfälle trennen bzw. erfassen, umso einfacher und kostengünstiger ist deren Verwertung bzw. Entsorgung.



Bitte beachten Sie, dass die nachfolgenden Abfallbeispiele **nicht** zur Baumischabfallfraktion gegeben werden dürfen. Unter anderem sind das alle flüssigen Abfälle (Farben, Lacke, Bitumen, Reiniger, Kleber, Harze), PU-Schaumdosen, Bodenaushub, Sand, Kies oder Lehm, bitumenhaltige Abfälle (Bitumpappe), Bauabfälle mit schadstoffhaltigen Anhaftungen (z. B. Schornsteinabbruch), sämtliche Dämmmaterialien, organische Abfälle, Holz der Kategorie AIV, Batterien und Elektrogeräte, teerhaltige Baustoffe (Teerpappe), asbesthaltige Abfälle (Eternitplatten), Altreifen und organische Abfälle.

Kleinmengen Baumischabfall werden Ihnen an den APM-Wertstoffhöfen in Niemeck, Teltow und Werder gegen Gebühr abgenommen.

Für die Entsorgung von größeren Mengen Baumischabfall steht Ihnen unser APM-Containerdienst zur Verfügung.

Bei Fragen und Interesse hierzu wenden Sie sich bitte an unsere Abfallberater/-innen, die Ihnen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne Auskunft geben.

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH

Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemeck

Tel.: 03 38 43 - 30 6 80

Fax: 03 38 43 - 30 6 90

E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de

Internet: www.apm-niemegk.de





Bitumengemische (AVV 170302)

Zum Abfall der **Bitumengemische** gehören Bau- bzw. Werkstoffe wie z. B. **Bitumenpappe, Bitumenbahnen (Dachpappe)** oder **Bitumenschindeln**, die in ihrer Beschaffenheit aus Bitumen, Pappe und teilweise aus Sand bestehen.

Wegen seiner wasserabweisenden Eigenschaft wird der Baustoff Bitumen, als sogenannte Feuchtigkeitssperre, vor allem beim Dachbau verwendet.

Hinweis! Bitumengemische in ausgehärteter Form werden nur sortenrein, d. h. ohne anhaftende Störstoffe wie z. B. Holz, Metalle, Kunststoffe, Papier, Bauschutt, Dämm- & Isoliermaterialien, Gipskarton, Restmüll, Schadstoffen oder Teer angenommen und einer Verwertung zugeführt.

Haushaltsübliche Kleinmengen Bitumenabfälle können Sie an einem der APM-Wertstoffhöfe in Niemegk, Teltow und Werder gegen Gebühr abgeben.

Auf Ihre Fragen, bezüglich dieser Entsorgungsdienstleistung, antworten Ihnen gerne unsere Abfallberater/-innen. Diese erreichen Sie unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH
Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemegk

Tel.: 03 38 43 - 30 6 80

Fax: 03 38 43 - 30 6 90

E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de

Internet: www.apm-niemegk.de



teerhaltige Produkte (AVV 170303*)

Teerhaltige Produkte begegnen uns als Abfall heute hauptsächlich in Form von **Teerdachpappe**.

Zur Herstellung dieser wurde noch bis Anfang der 1970-er Jahre Steinkohlenteer verwendet.

Steinkohlenteer ist aber wegen seiner krebserzeugenden Inhaltsstoffe, wie die polyzyklischen aromatische Kohlenwasserstoffe Toluol oder Benzol, extrem gesundheits- und umweltgefährdend. Aus diesem Grund gehören teerhaltige Produkte zu den gefährlichen Abfällen. Seit Mitte der 1970-er Jahre wird Dachpappe nur noch teerfrei und auf Bitumenbasis (Erdöl) hergestellt.

Hinweis! Teerpappe bzw. teerhaltige Produkte in ausgehärteter Form werden nur sortenrein, d. h. ohne anhaftende Störstoffe wie z. B. Holz, Metalle, Kunststoffe, Papier, Bauschutt, Dämm- & Isoliermaterialien, Gipskarton oder Restmüll angenommen und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.

Haushaltsübliche Kleinmengen teerhaltiger Abfälle nehmen Ihnen die APM-Wertstoffhöfe in Niemegek, Teltow und Werder gegen Gebühr ab.

Für Ihre Fragen diesbezüglich, kontaktieren Sie bitte unsere Abfallberater/-innen, die Ihnen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne Auskunft geben:

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH
Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemegek

Tel.: 03 38 43 - 30 6 80

Fax: 03 38 43 - 30 6 90

E-Mail: apm-service@apm-niemegk.de

Internet: www.apm-niemegk.de



Dämmmaterialien **(AVV 170603*)**

Dämmmaterialien sind künstliche Mineralfaserabfälle, (kurz **KMF**), die wegen ihrer Eigenschaften, nicht brennbar und hitzebeständig zu sein, hauptsächlich im Bauwesen als Wärmedämmung, Schall- oder Brandschutz verwendet werden.

Als Abfall fallen Mineralfasern überwiegend bei Abbruch- oder Sanierungsarbeiten an Gebäuden in Form der nachfolgenden Beispiele an:

- **Glaswolle**
- **Mineralwolle**
- **Schlackenwolle**
- **Steinwolle**
- **anorganische Synthefasern**
- **textile Glas- oder Keramikfasern**
- **Dämm- oder Isoliermaterialien**
- **mineralische Naturfasern**

Ähnlich wie Asbest besitzen KMF auch die technische Eigenschaft, bei der Be- und Verarbeitung Fasern freizusetzen.

Diese freigesetzten Fasern gelangen über die Atmung in den Körper und können dort, je nach Zusammensetzung, nicht oder unterschiedlich stark krebserzeugend wirken.

Schon aus diesem Grund und weil beim Arbeiten mit Mineralfasern ohne ausreichende Schutzkleidung auch allergische Reaktionen auf der Haut auftreten können, sollte man mit Mineralfasern möglichst emissionsarm arbeiten und hierbei vorsorglich eine persönliche Schutzkleidung tragen (Atemschutzmaske, handelsüblichen Einwegschutzanzug und Schutzhandschuhe).



Info: KMF, die noch bis zum Jahr 1996 hergestellt und in den Verkehr gebracht wurden, sind krebserzeugend. Folglich werden dieses KMF nach der Abfallverzeichnisverordnung als gefährlicher Abfall eingestuft und entsorgt. Die nach 1996 hergestellten KMF sind nicht mehr krebserzeugend und ab Juni 2000 ist das Inverkehrbringen von krebserzeugenden KMF sogar untersagt.

Wichtig! KMF- bzw. Mineralfaserabfall **muss** sortenrein, d. h. ohne Verunreinigung mit Störstoffen wie Holz, Metall, Kunststoff, Papier/Pappe, Dachpappe, Bauschutt, Gipskarton oder Restmüll, für die fachgerechte Entsorgung in staubdichten und reißfesten Säcken verpackt werden.

Den in Säcken verpackten KMF- bzw. Mineralfaserabfall kann man in haushaltsüblichen Kleinmengen an den APM-Wertstoffhöfen in Niemegek, Teltow oder Werder gegen Gebühr abgeben.

Für die Entsorgung von größeren Mengen bietet der APM-Containerdienst seine fachgerechten Leistungen an.

Auf Fragen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Dämmmaterialien gibt die APM-Abfallberatung unter folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne Auskunft:

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH

Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemegek

Tel.: 03 38 43 - 30 6 80

Fax: 03 38 43 - 30 6 90

E-Mail: abfallbearbeitung@apm-niemegek.de

Internet: www.apm-niemegek.de





Elektroaltgeräte richtig entsorgen – Schützen Sie unsere Umwelt und Gesundheit!

Was sind Elektroaltgeräte?

Elektroaltgeräte sind Geräte, die Strom benötigen – ob aus der Steckdose, Batterie oder Solarzelle. Dazu gehören Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Werkzeuge und mehr.

Warum ist die richtige Entsorgung wichtig?

- **Gefahrstoffe!** Viele Geräte enthalten Schadstoffe wie Quecksilber, Blei oder Flammschutzmittel, die bei unsachgemäßer Entsorgung Umwelt und Gesundheit schädigen können.
- **Wertstoffe!** Geräte enthalten wertvolle Materialien wie Gold, Silber und Kupfer. Durch Recycling können diese Rohstoffe wiederverwendet werden, was Ressourcen schont.

Elektroaltgeräte müssen getrennt gesammelt werden. Sie dürfen auf keinen Fall über den Hausmüll entsorgt werden. Ziel ist es die wachsenden Berge an Elektroaltgeräten zu recyceln und umweltfreundlich wiederzuverwerten. Hierdurch werden Ressourcen geschont.

Darüber hinaus soll durch die richtige Entsorgung die illegale Ausfuhr von Elektro-Altgeräten ins Ausland unterbunden werden.

Elektrogeräte sind mit dem Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ gekennzeichnet. Sie finden es auf dem Gerät oder der Gebrauchsanweisung. Das soll daran erinnern, dass dieses Gerät separat entsorgt werden muss. Achtung! Die Rückgabepflicht gilt auch für ältere Elektroaltgeräte ohne dieses Symbol.



Elektroaltgeräte werden in nachfolgende Sammelgruppen (**SG**) sortiert, damit bei der Vorbereitung zur Wiederverwendung und Behandlung besser auf die unterschiedlichen Anforderungen der Geräte eingegangen werden kann. So können wertvolle Materialien getrennt, schädliche Stoffe sicher entsorgt und Ressourcen werden geschont

- **SG 1 - Wärmeüberträger:** Kühl- u. Gefriergeräte, Klimaanlage
- **SG 2 - Bildschirme & Monitore:** Fernseher, Bildschirme
- **SG 3 - Lampen:** Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- **SG 4 - Großgeräte:** Haushaltsgroßgeräte größer als 50 cm
- **SG 5 - Kleingeräte:** Haushaltskleingeräte kleiner als 50 cm
- **SG 6 - Photovoltaikmodule:** Solarpaneele

Abholung und Anlieferung

Handelsübliche Elektrogeräte aus Haushalten oder anderen Herkunftsbereichen werden in Kleinmengen an den APM-Wertstoffhöfen angenommen. Haushalte können darüber hinaus einmal im Jahr die haushaltsnahe Sammlung für Elektrogeräte in Anspruch nehmen. Die Anmeldung dafür nimmt das APM-Service-Center unter Angabe des Abfall-Steuerzeichen entgegen.

Telefon: 03 38 43-3 06 78 • Telefax: 03 38 43-3 06 79

E-Mail: apm-service@apm-niemegk.de

Sprechzeiten: Mo.-Do.: 07.00 – 17.00 Uhr • Fr.: 07.00 – 14.00 Uhr

Von der haushaltsnahen Elektrogeräteabholung sind vorübergehend genutzte Objekte und gewerbliche Einrichtungen ausgenommen. Gasentladungslampen, Leuchtstoffröhren sowie Energiesparleuchtmittel werden nur am Schadstoffmobil oder an den Wertstoffhöfen des Landkreises PM kostenfrei und in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Händler mit Verkaufsfläche ab 400 qm und Online-Händler mit Versand- und Lagerfläche ab 400 qm müssen Elektroaltgeräte bis zu einer Größe von max. 25 cm kostenfrei zurücknehmen. Bei größeren Geräten gilt dies nur bei Neukauf eines vergleichbaren Gerätes.

Hinweis: Elektroaltgeräte dürfen weder beraubt noch zerlegt sein und sollten ausschließlich an offiziellen Sammelstellen abgegeben werden, da bei illegalen Schrotthändlern der Verbleib der Geräte ungeklärt ist. Batterien, Akkus und Leuchtmittel sind vor der Entsorgung zu entfernen und separat abzugeben. Es ist darauf zu achten, dass persönliche Daten auf den Geräten sicher gelöscht werden, bevor diese entsorgt werden.

Aktuelle Informationen auch unter www.apm-niemegk.de



Altkleider

Altkleider sind nicht mehr gewollte und gut erhaltene Kleidungsstücke, die einem zu klein, zu groß oder zu unmodern geworden sind. Hierzu gehören z. B.

- **Bekleidung**
(Hosen, Jacken, Hemden, Kleider, Röcke, Shirts, Mützen, Handschuhe)
- **Schuhe** (paarweise gebündelt)
- **Haushaltstextilien**
(Decken, Gardinen, Bettwäsche)
- zerschlissene Kleidung, einzelne oder kaputte Schuhe, Stoff- und Wollreste
-

Diese Kleidungsstücke können als Kleiderspende für Bedürftige bei karitativen Einrichtungen abgegeben oder im Internet zum Tausch, Verkauf oder Verschenken angeboten werden. Alternativ und bequem lassen sich Altkleider auch über die Altkleidersammelcontainer entsorgen, die in den Gemeinden oder auf den APM-Wertstoffhöfen in Niemegk, Teltow und Werder zur kostenfreien Nutzung bereitstehen.

Sie haben Fragen hierzu? Unsere Abfallberatung gibt Ih-nen unter dem nachfolgenden Kontakt gerne Auskunft:

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH
Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemegk

Tel.: 03 38 43 - 30 6 80 • Fax: 03 38 43 - 30 6 90

E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de

Internet: www.apm-niemegk.de



CDs und DVDs

CDs und DVDs sind recht preiswerte Datenträger bzw. Speichermedien aus Kunststoff. Durch den ständigen Gebrauch können sich diese Datenträger recht schnell abnutzen und werden dann zu Abfall.

Wohin mit alten ausgedienten CDs u. DVDs?

CDs u. DVDs bestehen zwar aus Kunststoff, doch weil sie keine Verkaufsverpackung sind, dürfen sie nicht über den gelben Sack entsorgt werden.

Theoretisch gehören alte CDs u. DVDs in den Restmüll. Diese Entsorgungsweise wäre aber Verschwendung von gut recycelbaren Kunststoffen.

CDs u. DVDs bestehen hauptsächlich aus dem Kunststoff Polycarbonat, der mit einer hauchdünnen Metallschicht (meist Aluminium) sowie Schutzlack und Druckfarben bedeckt ist. Mit einem geringen Aufwand lässt sich die Beschichtung von dem Kunststoff lösen und das aufbereitete Polycarbonat steht zur weiteren Verarbeitung, z. B. in der Automobil- oder Computerindustrie, wieder bereit.

Diese Art der Verwertung ist nicht nur wirtschaftlich sinnvoll - sie hilft auch Erdöl und damit nicht erneuerbare Ressourcen zu sparen.

Die APM-Wertstoffhöfe in Niemegek, Teltow und Werder halten für alte CDs u. DVDs ein kostenloses Sammelsystem bereit.

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH
Bahnhofstr. 18 • 14823 Niemegek

Tel.: 03 38 43 - 30 6 80 • Fax: 03 38 43 - 30 6 90

E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de

Internet: www.apm-niemegk.de



Baustoffe auf Gipsbasis

AVV 170802

Wie der Abfallbezeichnung Baustoffe auf Gipsbasis schon wörtlich zu entnehmen ist, fallen Gipsabfälle überwiegend in der Baubranche bei Abriss- und Sanierungsarbeiten an Gebäuden sowie als Verschnitt bei Trockenbauarbeiten an. Gipsabfälle sind z. B.

- **Gipskarton (Rigips)**
- **Gipskartonplatten**
- **Gipsreste**
- **Gipsputz**
- **Gipsformteile**
- **Estrichboden auf Gipsbasis**

Gipsabfall, in reiner Form, ist ein natürlicher und nicht gesundheitsgefährdender Abfall, der nach örtlichen Gegebenheiten bzw. Vorhandensein entsprechender Entsorgungsanlagen auch stofflich wiederverwertet werden kann.

Baustoffe auf Gipsbasis müssen für die sortenreine Entsorgung weitestgehend frei von jeglichen Fremdstoffen sein. Derartige Fremdstoffe sind z. B.:

- Holz
- Metall
- Folien
- Papier, Pappe
- Fliesen
- Dämm- und Isoliermaterialien
- nicht gipsartige Putze



Hinweis: Sind Gipsabfälle mit anderen Werkstoffen verunreinigt bzw. vermischt, werden sie in die Abfallfraktion Bau- bzw. Baumischabfall deklariert.

Bei der Entsorgung von Baumischabfällen müssen Sie, im Vergleich zu Baustoffen auf Gipsbasis, mit deutlich höheren Entsorgungskosten rechnen. Deshalb ist es ratsam, Gipsabfälle direkt schon auf der Baustelle ordentlich und sauber von anderen Abfällen getrennt zu halten.

Haushaltsübliche Kleinmengen sortenreiner Baustoffe auf Gipsbasis bzw. Gipsabfälle können Sie an den APM-Wertstoffhöfen in Niemegk, Teltow und Werder gegen Gebühr abgeben.

Für die Entsorgung größerer Mengen dieses Abfalls hält Ihnen der APM-Containerdienst seine Dienstleistungen bereit.

Haben Sie Fragen zur Entsorgung von Gipsabfällen? Unsere Abfallberater/-innen stehen Ihnen mit Rat und Tat unter folgenden Kontaktmöglichkeiten gern zur Verfügung:

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH
Bahnhofstr. 18 • 14823 Niemegk
Tel.: 03 38 43-30 6 80 • Fax: 03 38 43-30 6 90
E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de
Internet: www.apm-niemegk.de





Grünabfall (AVV 200201)

Unter dem Abfallbegriff Grünabfall verstehen sich alle im Garten oder auf dem Balkon anfallenden rein pflanzlichen Abfälle und Reste. Diese sollte man nach Möglichkeit im eigenen Garten auf dem Komposthaufen zu wertvoller Komposterde verarbeiten, um sie dann anschließend als guten Bodenverbesserer im Gartenbeet und für den Balkonkasten wiederzuverwenden.

Rein pflanzliche Grünabfälle sind bspw.:

- **alle Sorten Laub**
- **Unkräuter**
- **Rasenschnitt**
- **Reisig, Baum- und Strauchschnitt**
- **Tannennadel und -zapfen**
- **Balkon- und Zierpflanzen**
- **Schnittblumen**
- **Heu und Stroh**
- **Fallobst**

Die folgend genannten Abfallbeispiele sind zwar auch organische und biologisch abbaubare Abfälle, jedoch gehören sie **nicht** zur Abfallfraktion Grünabfall:

- Küchenabfälle
- Eierschalen
- gekochte Speisen
- Knochen
- Fleisch
- Fischgräten
- Schalen von Südfrüchten

Haushaltsübliche Mengen Grünabfall können an den APM-Wertstoffhöfen in Niemegek, Teltow oder Werder gegen Gebühr und unter Beachtung der dortigen Annahmebedingungen abgegeben werden.

Für die Entsorgung größerer Mengen Grünabfall hält der APM-Container-Service seine Dienstleistungen bereit.



Grünabfälle werden im Landkreis Potsdam-Mittelmark auch haushaltsnah abgeholt. Dafür stehen zwei unabhängige Sammelmöglichkeiten zur Verfügung.

1. Der Grünabfallservice

Für diesen Service sind die vom Landkreis Potsdam-Mittelmark zugelassenen Grünabfallbänderolen für Strauchschnitt, die Grünabfallsäcke und die 1-m³-Bigbags für Laub, Rasen etc. bestimmt. Diese können in entsprechenden Vertriebsrichtungen käuflich erworben werden. Wo diese Vertriebsrichtungen sind und wann dann die vollen Grünabfallsäcke/-bänderolen abgeholt werden, ist im gültigen Abfallratgeber oder auf der Internetseite www.apm-niemegk.de veröffentlicht.

2. Die Bioabfalltonne

Die Bioabfalltonne hat gegenüber dem Grünabfallsack gleich zwei Vorteile. Erster Vorteil ist, die braune Bioabfalltonne steht als permanenter Abfallbehälter ganzjährig zur Verfügung.

Der zweite Vorteil ist der, dass neben den rein pflanzlichen Grünabfällen auch Küchenabfälle wie Eierschalen, Obstschalen, Gemüsereste, Kaffeefilter etc. mit hineingegeben werden dürfen.

Wenn Sie mehr über die Entsorgung von Grünabfällen erfahren möchten, kontaktieren Sie doch bitte unsere Abfallberater/-innen. Diese geben Ihnen unter den folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne Auskunft:

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH
Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemegk
Tel.: 03 38 43 - 30 6 80
Fax: 03 38 43 - 30 6 90

E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de
Internet: www.apm-niemegk.de





Metallschrott

Als Metallschrott werden alle Altmetalle bezeichnet, die frei von Fremdstoffen (Holz, Mineralien, Kunststoffen und Schadstoffen) sind. Dazu gehören z. B.

- **Fahrräder ohne Reifen**
- **Radfelgen (ohne Bereifung)**
- **Kabelstücke, Drähte, Stifte**
- **Schüsseln, Töpfe, Pfannen**
- **Armaturen**
- **Heizkörper**
- **Metalleimer und Kannen**
- **Metallgestelle, Metallrohre**
- **Maschendrahtzaun**
- **Benzinrasenmäher (ohne Öl und Benzin)**
- **Gasherd**
- **Kohleherd ohne Schamott**
- **Kernschrott**
- **sonstige Gegenstände aus Eisen, Blech, Guss, Messing, Kupfer, Blei, Aluminium etc.**

Obwohl einige Gegenstände aus einem sehr hohen metallischen Anteil bestehen, können und dürfen sie nicht zum Metallschrott gegeben werden.

Derartige Gegenstände, wie ...

- die sogenannte „Weiße Ware“ (z. B. Elektroherd, Geschirrspüler, Waschmaschine, Wäschetrockner, Wäscheschleuder)
- Ölradiatoren
- Elektrorasenmäher

... sind Elektrogeräte, die dann auch als solche sach- und fachgemäß entsorgt werden müssen.



Eine kostenfreie Sammlung von Metallschrott bzw. das kostenfreie Abholen des Metallschrotts von den Grundstücken wird über den Landkreis Potsdam-Mittelmark nicht mehr angeboten.

Sollte eine haushaltsnahe Abholung von Metallschrott vonnöten sein, berechnet der Landkreis Potsdam-Mittelmark gemäß gültiger Abfallgebührensatzung eine entsprechende Abholgebühr je Kilometer (einfache Fahrt von Niemegk bis zur Anfallstelle).

Die Anmeldung für diesen Service nehmen die Mitarbeiter/-innen des **APM-Service-Centers** unter folgenden Kontaktmöglichkeiten entgegen:

Telefon: 03 38 43 - 3 06 78

Telefax: 03 38 43 - 3 06 79

E-Mail: apm-service@apm-niemegk.de

Sprechzeiten: Mo. bis Do. 07.00 – 17.00 Uhr
Fr. 07.00 – 14.00 Uhr

Alternativ kann Metallschrott auch kostenfrei auf den **APM-Wertstoffhöfen** in Niemegk, Werder und Teltow selber angeliefert werden.

Weitere Auskünfte und Informationen zur Metallschrottsorgung gibt die **APM-Abfallberatung**. Nutzen Sie bitte hierfür diese Kontaktdaten:

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH
Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemegk

A b f a l l b e r a t u n g

Tel.: 03 38 43 - 30 6 80

Fax: 03 38 43 - 30 6 90

E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de

Internet: www.apm-niemegk.de





Altpapier

Zum Altpapier gehören alle Papiere und Pappen, die sauber und trocken sind und keine papierfremden Bestandteile enthalten. Hierzu gehören z. B.

- **Broschüren, Prospekte**
- **Bücher**
- **Faltschachteln, Kartons**
- **Geschenkpapier**
- **Illustrierte, Kataloge**
- **Notizzettel**
- **Packpapier**
- **Schreibpapier, Schulhefte**
- **Telefonbücher**
- **Wellpappe**
- **Zeitungen und Zeitschriften**
- **Büropapier, Kopierpapier**

Kein Altpapier sind nachfolgend genannte Beispiele papierhaltiger Abfälle:

- verschmutztes Papier und Pappe
- leere Feuerwerkskörper bzw. ausgebrannten Feuerwerksbatterien
- Fotos
- gebrauchte Zellstoffe, Hygienepapier (Taschentücher, Haushaltstücher, Papierservietten)
- fettige Papiertüten, Pizzakartons
- Tapetenreste (abgelöste Tapeten, Tapeten mit Kleberesten)
- Staniol-, Kohle- und Thermofaxpapier
- Wachs- und Ölpapier
- Pergament-, Back-, Butterbrotpapier
- Verbundverpackungen

Derartige Papierabfälle lassen sich stofflich nicht wiederverwerten und müssen infolgedessen über den Restmüllbehälter entsorgt werden.



Altpapier wird im Landkreis Potsdam-Mittelmark haushaltsnah über die blaue Papiertonne eingesammelt. Haushalten, vorübergehend genutzten Objekten sowie gewerblichen Einrichtungen werden hierfür blaue Papiertonnen mit einem Fassungsvermögen von 240 l oder 1.100 l zur Verfügung gestellt.

Die Leerung der Papiertonnen erfolgt in einem vierwöchentlichen Leerungsturnus (1.100 l Papiertonnen ggf. 14-tägig oder wöchentlich) entsprechend den Abfuhrterminen im gültigen Abfallratgeber.

Im Landkreis Potsdam-Mittelmark ist keine Altpapier-Bündelsammlung vorgesehen.

Wenn Sie ggf. permanent nicht mit einer Papiertonne ausreichen sollten, können Sie sich eine zusätzliche kostenfreie Papiertonne bereitstellen lassen.

Des Weiteren können haushaltsübliche Mengen des gelegentlich mal mehr anfallenden Altpapiers sowie die großen Pappen und Kartonagen auch kostenfrei an den APM-Wertstoffhöfen in Niemeck, Teltow und Werder abgegeben werden.

Möchten Sie mehr zur Altpapier-Entsorgung erfahren? Unsere Abfallberater/-innen geben Ihnen unter den nachfolgenden Kontaktmöglichkeiten gerne Auskunft auf Ihre Fragen.

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH
Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemeck
Tel.: 03 38 43 - 30 6 80
Fax: 03 38 43 - 30 6 90
E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de
Internet: www.apm-niemegk.de





Schadstoffe

Schadstoffe sind Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten und bei unsachgemäßer Entsorgung uns und der Umwelt großen Schaden zufügen können. Aus diesem Grund müssen Schadstoffe unbedingt einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Schadstoffbeispiele aus Haushalt, Werkstatt u. Garten:

- **Akkus, Batterien, Knopfzellen**
- **Starterbatterien**
- **quecksilberhaltige Abfälle**
- **Altmedikamente**
- **Bremsflüssigkeit**
- **Altöl und Ölfilter**
- **Chemikalienreste, Fotochemikalien**
- **Laugen, Säuren**
- **Farben, Lacke, Holzschutzmittel**
(auch nicht ausgehärtete lösemittelfreie Farben und Lacke)
- **Klebstoffe, Kunstharze**
- **Lösemittel**
- **Fette, Öle, Wachse**
- **Frostschutzmittel**
- **Pflanzenschutzmittel**
- **Schädlingsbekämpfungsmittel**
- **Reinigungs- und Putzmittel**
- **Haarfärbemittel**
- **Spraydosen und andere Verpackungen mit schädlichen Inhalten**
- **flüssige teerhaltige Bitumenabfälle**
- **Feuerlöscher**

Wenn lösemittelfreie Farben und Lacke vollkommen ausgehärtet sind, gehören sie **nicht** zu den Schadstoffen. In diesem Fall dürfen sie dann über die Restmülltonne entsorgt werden.

Völlig restentleerte Behälter mit dem Grünen Punkt gehören in den gelben Sack.



Schadstoffentsorgung

Möglichkeit 1 — Das Schadstoffmobil

Schadstoffhaltige Abfälle können in haushaltsüblichen Kleinmengen am Schadstoffmobil kostenlos abgegeben werden. Das Schadstoffmobil kommt dafür zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, in jeden Ort des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Die entsprechenden Termine hierzu finden Sie im Tourenplan des aktuellen Abfallkalenders sowie im Internet unter www.apm-niemegk.de.

Möglichkeit 2 — Der Wertstoffhof

Haushaltsübliche Kleinmengen schadstoffhaltiger Abfälle werden Ihnen auch an den Sonderabfall-Annahmestellen der APM-Wertstoffhöfe in Niemegk, Teltow oder Werder kostenfrei abgenommen.

Tipp

Sie sollten wissen, dass gemäß Batterieverordnung auch der Handel dazu verpflichtet ist, Ihre alten Batterien wieder zurückzunehmen.

Möchten Sie mehr zur Schadstoffentsorgung wissen? Fragen Sie unsere Abfallberater/-innen, die Ihnen unter den nachfolgenden Kontaktmöglichkeiten gerne Antwort geben:

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH
Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemegk

Tel.: 03 38 43 - 30 6 80

Fax: 03 38 43 - 30 6 90

E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de

Internet: www.apm-niemegk.de



Sortierter Bauschutt

AVV 170107

Die Abfallfraktion **sortierter Bauschutt** besteht ausschließlich aus mineralischen Materialien, die bei Baumaßnahmen anfallen können und keine gefährlichen Stoffe enthalten. Dazu gehören bspw.

- **Mauerwerk**
- **Ziegelsteine**
- **reiner Betonabbruch (unbewehrt)**
- **Fliesen und Kacheln**
- **Dachziegel**
- **Mörtel- und Putzreste**
- **Waschbecken und Toiletten**

NICHT zum sortierten Bauschutt gehören die nachfolgend aufgelisteten Bauabfälle, wie bspw.:

- alle flüssigen Abfälle
- Bodenaushub, Sand, Kies oder Lehm
- Gas- oder Porenbeton
- Gips- und Gipskartonplatten
- Metalle
- Holz (Bretter, Splitter und Späne)
- Bauabfälle mit schadstoffhaltigen Anhaftungen
- Glas
- Kunststoffmaterialien (Plastik, Styropor)
- organische Abfälle
- Stroh- und Lehmdecken
- Mineralfaserabfälle
- asbesthaltige Abfälle
- teer- und bitumenhaltige Abfälle
- Schornsteinabbruch



Hinweis: Wenn im zu entsorgenden Bauschutt Abfälle enthalten sind, die nicht zur Bauschuttfraktion gehören, erfolgt eine Deklaration bzw. Einstufung auf die Abfallfraktion Baumischabfall.

Hierzu sollten Sie wissen, dass die Entsorgung von Baumischabfall im Vergleich zu Bauschutt mit wesentlich höherem Aufwand und Kosten verbunden ist. Trennen Sie deshalb alle Abfälle direkt auf der Baustelle, um somit unnötigen Kosten aus dem Weg zu gehen.

Bei größeren Bauschutt-Bruchstücken möchten wir Sie bitten, ein Kantenmaß von unter 100 cm einzuhalten.

Geringe Mengen sortierter Bauschutt werden Ihnen an den APM-Wertstoffhöfen in Niemegk, Teltow und Werder gegen Gebühr abgenommen.

Für die Entsorgung von größeren Mengen sortiertem Bauschutt bietet sich unser APM-Containerdienst an.

Bei Fragen und Interesse hierzu wenden Sie sich bitte an unsere Abfallberater/-innen, die Ihnen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne Auskunft geben.

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH

Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemegk

Tel.: 03 38 43 - 30 6 80

Fax: 03 38 43 - 30 6 90

E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de

Internet: www.apm-niemegk.de





Sperrmüll

AVV 200307

Sperrmüll sind sperrige Gegenstände bzw. Abfälle aus Haushaltungen, die aufgrund ihrer Abmessung und selbst nach zumutbarer Zerkleinerung nicht über die Restmülltonne entsorgt werden können. Sperrmüllbeispiele sind u. a.:

- **Sessel und Sofa**
- **Bettgestell**
- **Lattenrost**
- **Matratze**
- **Federbett**
- **Teppichboden-Auslegeware**
- **Bodenbelag aus PVC (Linoleum)**
- **große Spielsachen**
- **Gartenmöbel**
- **Regentonne**
- **Kinderplanschbecken**
- **Tisch und Stuhl**
- **Kinderwagen**
- **Koffer**
- **Schrank (-wand, -teile),**
- **Regal**

NICHT zum Sperrmüll gehören u. a.:

- Bau- und Renovierungsabfall (Fenster, Tür, Bauholz, Tapete, Paneele, Laminat, Holzverkleidungen, Sanitärkeramik und -installationen)
- Metall- und/oder Elektroschrott
- Sonderabfall (Schadstoffe)
- Restabfall (Hausmüll) bzw. sogenannter Kleinkram aus Schrank und Schubkasten
- Bioabfall
- Lumpen und Schuhe



Sperrmüllabholung

Haushalte im Landkreis Potsdam-Mittelmark können in haushaltsüblichen Mengen zweimal im Jahr kostenfrei und haushaltsnah Sperrmüll abholen lassen.

(Ausgenommen von der haushaltsnahen kostenfreien Sperrmüllabholung sind vorübergehend genutzte Objekte und gewerbliche Einrichtungen.)

Den abzuholenden Sperrmüll melden Sie über Telefon, Telefax oder per E-Mail bei dem **APM-GmbH Service-Centers** an:

Telefon: 03 38 43-3 06 78

Telefax: 03 38 43-3 06 79

E-Mail: apm-service@apm-niemegk.de

Sprechzeiten: Mo. bis Do. 07.00 – 17.00 Uhr
Fr. 07.00 – 14.00 Uhr

Sperrmüllannahme am Wertstoffhof

Haushaltsübliche Mengen Sperrmüll werden Ihnen auch an den APM-Wertstoffhöfen in Niemegk, Teltow oder Werder gegen Gebühr abgenommen.

(Für Haushalte ist die Sperrmüllabgabe kostenfrei.)

Auf Ihre Fragen zum Thema Sperrmüll geben Ihnen unsere Abfallberater/-innen unter den folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne Auskunft.

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH
Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemegk

Tel.: 03 38 43 - 30 6 80

Fax: 03 38 43 - 30 6 90

E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de

Internet: www.apm-niemegk.de

